

Schweiz. Lehrerverein = Société suisse des instituteurs

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **6 (1904-1905)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nicht von grosser Tragweite, so würde doch ihre Regelung nach unserm Wunsche die Vereinsordnung fördern.

Schweiz. Lehrerverein. -- Die Sektionspräsidenten werden dringend ersucht, uns die Resultate ihrer Mitgliederwerbung für den Schweiz. Lehrerverein nun schnellstens mitzuteilen. Von zahlreichen Sektionen haben wir diesbezüglich noch keine Nachricht, und doch wünschen wir, die Angelegenheit so schnell als möglich zu erledigen. Von Sektionspräsidenten, welche uns gar keine Mitteilung zukommen lassen, müssten wir annehmen, sie hätten in der Sache gar nichts getan.

Obligatorische Fragen. — Die Frist für die Einreichung der Thesen oder Referate über die obligatorischen Fragen ist mit dem 31. Januar abgelaufen, und doch stehen auch hier viele Sektionen noch im Rückstande. Wir ersuchen die Sektionsvorstände, uns mit möglichster Beförderung das Material zukommen zu lassen, damit wir rechtzeitig die Referenten für die Delegiertenversammlung bestimmen können.

**Auszüge aus den Protokollen des
Kantonalvorstandes**

7. Januar

Es wird ein Darlehen von 200 Fr. bewilligt.

Herr Prof. Graf, Präsident der Lehrerversicherungskasse, macht aufmerksam auf den Hilfsfonds von 23,000 Fr., aus dessen Zinsen alte Lehrerswitwen und Lehrer unterstützt werden sollen. Er wünscht, diesen Fonds zu vergrössern und fragt an, ob nicht eventuell der bernische Lehrerverein jährlich 500 Fr. dazu beitragen würde. Die Angelegenheit wird dem Kassier, Herrn Fankhauser, zur Berichterstattung überwiesen.

suffrairait d'un peu de bonne volonté de la part des sections. Sans être d'une importance capitale, ce simple désir du C. C. aurait pour effet de mettre un peu d'ordre dans notre administration.

Société suisse des instituteurs. — Les présidents de sections sont instamment priés de nous communiquer sans retard le résultat de leur propagande en faveur de la société suisse des instituteurs. Un grand nombre de sections ne nous ont pas encore répondu. Comme nous avons hâte de liquider cette affaire, nous attendons la réponse des retardataires.

Questions obligatoires. — Le terme fixé pour l'envoi des rapports et conclusions sur les questions obligatoires est expiré le 31 janvier, et plusieurs sections n'ont encore rien envoyé. Prière aux comités de sections de se hâter, afin que nous puissions désigner des rapporteurs généraux et leur remettre le matériel que nous auront fourni les sections.

**Extraits des procès-verbaux
des séances du Comité central**

7 janvier

On vote un prêt de fr. 200.

M. le Prof. Dr. Graf, président de la caisse d'assurance des instituteurs bernois, nous rapelle le fonds spécial de fr. 23,000 dont les intérêts doivent servir à venir en aide aux veuves âgées et aux instituteurs dans le besoin. Il désire augmenter ce fonds et demande au Lehrerverein s'il ne serait pas disposé à verser un appoint annuel de fr. 500. Le caissier central, M. Fankhauser, voudra bien rapporter à ce sujet à la prochaine séance.